

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Radfahrer auf der falschen Seite

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

→ siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten

Antrag Bürgerversammlung, Stadtbezirk 11, Milbertshofen-AmHart

Ich stelle einen Antrag auf regelmäßige Fahrradkontrollen in erster Linie in meinem Wohnbereich am Frankfurter Ring und zwar in beide Richtungen. Es geht hauptsächlich um die „Falschfahrer“ (diejenigen, die bewusst und auch absichtlich in die falsche Richtung mit dem Rad unterwegs sind bei Tag und auch bei Nacht (viele ohne Licht) und dadurch andere Radfahrer, die korrekt fahren gefährden und natürlich auch Fußgänger, Autofahrer, Rollerfahrer, Motorradfahrer etc.).

Am Frankfurter Ring stadtauswärts ab der Taunusstraße steht für die Radfahrer ein Schild „Durchfahrt verboten für Radfahrer“. Dieses Schild wird aber ignoriert von den meisten Radfahrern. Die linke Seite (die Stadtauswärtsseite Richtung Ingolstädter Straße) ist besonders gefährlich, weil direkt am Eck eine Renault-Niederlassung ist (Frankfurter Ring 71). Direkt dahinter auf dem Frankfurter Ring folgt ein neuer Parkplatz, der etwa im April / Mai 2018 eröffnet wurde. Danach folgt ein Verwaltungsgebäude mit einer großen Tiefgarage (Frankfurter Ring 81). Direkt danach kommt eine Spielhalle, ebenfalls mit Parkplätzen. Dann folgt eine Autovermietung und anschließend die neu eröffnete Shell-Tankstelle (Frankfurter Ring 87). Nach der Tankstelle stößt die Taunusstraße wieder auf den Frankfurter Ring. Genau an dieser Stelle hatte ich vor Monaten einen Unfall mit einem Radfahrer miterleben dürfen. Der Radfahrer hatte in diesem Fall aber keine Schuld, sondern der Autofahrer. Der Radfahrer war so schwer verletzt, dass er mit dem Rettungswagen abgeholt werden musste. Nach der Taunusstraße stadtauswärts kommt ein Sport-Center, danach einige Firmen und am Eck zur Ingolstädter Straße eine Europcar-Auto-vermietung.

Auf der anderen Seite auf den Frankfurt Ring (Richtung Knorrstraße) am Oberhofer Platz steht ebenfalls ein Schild für die Radfahrer „Durchfahrt für Radfahrer verboten“. Auch dieses Schild wird von vielen Radfahrern ignoriert.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich an die neunjährige Schülerin erinnern, die erst kürzlich von einem LKW in unserem Viertel überfahren wurde und im Krankenhaus verstarb.